

Future Hospital 2020

Bau und Betrieb von Spitälern

Fachkonferenz für Entscheider
20./21. Oktober 2020 in Graz

SPECIAL

Spital live!

Besichtigen Sie mit uns den
Neubau des Krankenhauses
der Barmherzigen Brüder
in Graz!

**Begleitende Fachausstellung
mit namhaften Firmen – Trends
und Technologien live erleben!**

Informieren Sie sich über aktuelle Trends bei Konzepti- on, Neubau, Sanierung und Betrieb von Krankenhäusern!

- > Digitale Transformation im Krankenhaus
- > Strategische Planung von Gesundheitseinrichtungen
- > Prozessoptimierung und effiziente Betriebsorganisation
- > Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit
- > Was haben wir aus der Pandemie gelernt?

Mit zahlreichen Praxisbeispielen!

Ihre Referenten/innen sind: Ing. Lukas Dolesch, geschäftsführender Gesellschafter, gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH | **FH-Prof. Mathias Forjan**, MSc. PhD, Leiter des Kompetenzfelds "Integrated Healthcare", Fachhochschule Technikum Wien | **Prim. Priv.-Doz. Dr. Geza Gemes**, DESA, Ärztlicher Direktor, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz | **Florian Heffeter**, Manager, UNITY Austria GmbH | **Dr. Hartwig Jaeger**, Geschäftsführer, Archimeda GmbH | **Dr. med. Hannes Kenngott**, Funktionsoberarzt Minimalinvasive Chirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg | **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts**, Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | **Univ.Ass. Dipl.-Ing. Magdalena Maierhofer**, Department für Raumplanung, Technische Universität Wien | **Architekt Mag. Josef Moser**, Gründer und Senior Partner, Moser Architects | **Dr.-Ing. Mathias Seraphin**, Leiter Betriebsorganisation & Funktionsplanung, VAMED Business Consulting GmbH | **Mag. (FH) DI Josef Strohmaier**, Projektleitung und Projektsteuerung Neubau Krankenhaus Oberwart; Inhaber, weitblick.projektentwicklung e.U. | **Mag. Oliver Szmej**, MSc, MBA, Gesamtleiter und Krankenhausvorstand, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz

Moderation: Architekt Dipl.-Ing. Norbert Erlach, Atelier Norbert Erlach

MEDIEN:

PROGRAMM

Moderation: Architekt Dipl.-Ing. Norbert Erlach, Atelier Norbert Erlach

ERSTER TAG: DIENSTAG, 20. OKTOBER 2020

- 9.00** Begrüßung durch den Moderator und Management Forum Starnberg
- 9.15** **Statt dem Re-Start ist nun ein Neu-Start fällig!**
- > Wo bleibt das sichere Krankenhaus – haben wir nichts aus Corona gelernt?
 - > Variabilität der Bauten und Flexibilität der Nutzungen sind ein Muss!
 - > Digitalisieren heißt heute schon:
 - die Prozesse interdisziplinär neu denken und international beschreiben
 - für die unbekanntenen Anforderungen der Zukunft vorbereitet sein
 - > Wir benötigen endlich Regeln für den Bau von infektionsresistenten Spitälern!

Architekt Dipl.-Ing. Norbert Erlach, Atelier Norbert Erlach

- 10.00** **Das Krankenhaus als wandelbarer Organismus. Ist Healing Allgemeingut?**
- > Neue Erkenntnisse durch Konzentration von Departments zu affinen Zentren
 - > Erkenntnisse aus der Pandemie zur effizienten Basisvorsorge
 - > Welche künftigen Modelle sind ökonomisch noch vertretbar?
 - > Welche Basiserkenntnisse sollen in künftigen Krankenhäusern generell umgesetzt werden?
 - > Die Spezialisierung auf Zentren als ökonomischer Ansatz? Wohin entwickeln wir uns?

Architekt Mag. Josef Moser, Gründer und Senior Partner, Moser Architects

- 10.45** Kommunikations- und Kaffeepause

- 11.15** **Den neuen OP vor Baubeginn erleben – aktuelle & zukünftige Planungs- und Abstimmungswerkzeuge**
- > Der Wunsch des Bauherren
 - > Planungstechniken „state of the art“
 - > Der Mensch im Mittelpunkt
 - > Neue Wege der Planabstimmung mit Anwendern – interaktives VR „medical reality“
 - > Nächste Schritte – was bringt die Zukunft?

Ing. Lukas Dolesch, geschäftsführender Gesellschafter, gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH

FH-Prof. Mathias Forjan, MSc. PhD, Leiter des Kompetenzfelds “Integrated Healthcare”, Fachhochschule Technikum Wien

- 12.00** **Krankenhausoptimierung Heute und Morgen**

- > Betreiberverantwortung
- > Prozess- und Kostenoptimierung durch Digitalisierung des FM-Benchmarkings
- > Layoutanalyse und -optimierung
- > Zertifizierungsstandards und deren Nutzen
- > Spieltheorie zur OP-Optimierung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts, Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

- 12.45** Gemeinsames Mittagessen

- 14.45** **Praxisbeispiel: Neubau Krankenhaus Oberwart**


- > Neubau statt Umbau und Generalsanierung
- > Insourcing von Bauherrenleistungen
- > Erster BIM KH Neubau in Österreich: BIM ist kein Allheilmittel – Planungs- und Schnittstellenkontrolle
- > GU oder Einzelvergaben – Erkenntnisse einer unkonventionelleren Vergabestrategie

Mag.(FH) DI Josef Strohmaier, Projektleitung und Projektsteuerung Neubau Krankenhaus Oberwart; Inhaber, weitblick.projektentwicklung e.U.

- 15.30** **Betriebsorganisation und bauliche Gestaltung eines neuen OP-Zentrums am Beispiel Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz – Zwischen Lean Management und baulichen Möglichkeiten in der Altstadt**

Prim. Priv.-Doz. Dr. Geza Gemes, DESA, Ärztlicher Direktor, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz
Mag. Oliver Szmej, MSc, MBA, Gesamtleiter und Krankenhausvorstand, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz

- 16.00** Abfahrt zur Besichtigung

- 16.30**  **Besichtigung am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz, Standort Marschallgasse**

- 18.15** Rückkehr ins Konferenzhotel

Im Anschluss: Get-Together

Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten, Teilnehmern und Partnern – eine Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Networking.

ZWEITER TAG: MITTWOCH, 21. OKTOBER 2020

9.00 OP-Management mit künstlicher Intelligenz Florian Heffeter, Manager, UNITY Austria GmbH

9.45 Krankenhausmanagement mit dem Digitalen Zwilling

Dr. med. Hannes Kenngott, Funktionsoberarzt Minimal-invasive Chirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg

10.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.00 A hospital is not an island. Ein planerischer Blick auf die räumlichen und institutionellen Nachbarschaften von Gesundheitseinrichtungen

- > Gesundheitsinfrastrukturplanung aus stadt- und raumplanerischer Sicht
- > Standortfragen für Gesundheitsinfrastrukturen im städtischen und ländlichen Kontext
- > Positionierung von Krankenhäusern und anderen Gesundheitsinfrastrukturen in der Versorgungslandschaft
- > Räumliche und institutionelle Auswirkungen von Planungsentscheidungen im Gesundheitsbereich

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Magdalena Maierhofer, Department für Raumplanung, Technische Universität Wien

11.45 Das berührungssarme Krankenhaus

- > Infektionswege – aus Sicht von Viren, Bakterien und Pilzen
- > SARS-CoV-2 und COVID19 – was haben wir bisher gelernt?
- > Maßnahmen zur Infektionsverhinderung
- > Reduktion von Kontaktflächen zur Infektionsverhinderung
- > Ausblick – was kommt als Nächstes?

Dr. Hartwig Jaeger, Geschäftsführer, Archimeda GmbH

12.30 Nach der Pandemie ist vor der Pandemie – brauchen wir jetzt andere Krankenhäuser?

- > Evidenz – wovon können Krankenhausplaner ausgehen?
- > Konsequenzen für bestehende Einrichtungen
- > Konsequenzen für Neubauten
- > Eine neue Normalität?

Dr.-Ing. Mathias Seraphin, Leiter Betriebsorganisation & Funktionsplanung, VAMED Business Consulting GmbH

13.15 Gelegenheit zur Abschlussdiskussion

13:30 Gemeinsames Mittagessen

ca. 15:00 Ende der Veranstaltung

IHRE REFERENTEN/INNEN



Ing. Lukas Dolesch ist geschäftsführender Gesellschafter der gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH. Zuvor war er bei der VAMED im Bereich Medizintechnik-Planung u. a. für das AKH Wien – Universitätskliniken tätig; in der Folge arbeitete er bei Suter & Suter in der Schweiz und in Österreich und war für den Bereich Medizintechnik-Planung in Österreich zuständig. Lukas Dolesch ist Gründer und Modulverantwortlicher des akad. Lehrganges „Akademischer Manager für Technik im Gesundheitswesen“ an der IMC Fachhochschule Krems in Kooperation mit dem ÖVKT, jetzt an der Donau-Universität für das MSc und MBA-Studium „Management für Technik im Gesundheitswesen“. Weiters wurde der Studiengang „Clinical Engineer“ an der Fachhochschule Campus initiiert, wo er auch als Lektor tätig ist.



Architekt Dipl.-Ing. Norbert Erlach gilt als Struktur-Analytiker für integrative Ansätze und ganzheitliche Systeme. Bekannt wurde er als erfolgreicher Zielpfänger für interdisziplinäre Entwicklungskonzepte, für umfassende Betriebsoptimierungen und für Modelle zur Strukturerneuerung. Er sieht sich als Katalysator für Neuentwicklungen, Initialisierungen und Re-Organisation. Mit Hilfe seiner „Kreativen Mediation“ bringt er seine Kunden auf neue Ideen und führt sie aus ihren alten Problemsituationen heraus zu neuen Lösungsansätzen. Mit seiner Praxis-Workshopserie „KrankenhausPLUS“ konnte er einen ThinkTank mit interdisziplinären Experten aus dem D-A-CH-Bereich dazu aufbauen.



FH-Prof. Mathias Forjan, MSc. PhD, ist Senior Lecturer und Researcher an der Fakultät Life Science Engineering und Leiter des Kompetenzfelds „Integrated Healthcare“ an der Fachhochschule Technikum Wien. Er war drei Jahre lang stellvertretender Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Biomedical Engineering Sciences und koordiniert die Forschungsprojekte im Forschungsschwerpunkt „Secure Services eHealth & Mobility“ für das Department Life Science Engineering. Darüber

IHRE REFERENTEN/INNEN:

hinaus umfasst seine Tätigkeit die Koordination internationaler Aktivitäten der Fakultät Life Science Engineering.



Prim. Priv.-Doz. Dr. Geza Gemes, DESA, ist seit 2017 Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Ärztlicher Direktor am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz. Er ist Programmleiter der BB Graz für das Spitalskooperationsprojekt „Ordenskrankenhaus Graz-Mitte“. Darüber hinaus ist er als Notfallsanitäter, Flugrettungsarzt und leitendes ehrenamtliches Mitglied des Grazer Roten Kreuzes tätig.



Ing. Florian Heffeter, BSc., ist als studierter Medizininformatiker mit einer ausgeprägten Affinität zu Prozessthemen seit mehr als 15 Jahren in verschiedenen Bereichen im Gesundheitswesen tätig. Bei der UNITY Austria GmbH verantwortet er seit 2020 schwerpunktmäßig die Bereiche Healthcare, Social

Care, Medizintechnik und pharmazeutische Industrie. Inhaltlich beschäftigt er sich vorrangig mit den Themen Betriebsorganisation, Prozessmanagement, Prozessorientierte Krankenhausplanung, sowie der Planung von IT- und Medizintechnikanforderungen. Vor seiner Tätigkeit bei UNITY war Florian Heffeter in der Medizintechnik-Industrie in inhaltlich und organisatorisch leitenden Positionen bei der Sanitas GmbH (GE HC IT), OLYMPUS, und caresyntax tätig.



Dr. Hartwig Jaeger war nach seinem Medizinstudium als Arzt an der Uniklinik in Cambridge und hat dann bei McKinsey als Berater in verschiedenen Industrien gearbeitet. Danach war er im operativen Klinikmanagement bei der Klinikgruppe Vivantes in Berlin und bei der Damp Gruppe in Hamburg. Aus der medizinisch funktionellen Begleitung umfangreicher Bauprojekte entstand eine Spezialberatung an der Schnittstelle zwischen ARCHitektur und MEDizin für mehr Effizienz und Funktionalität im Krankenhausbau, die sich auf die medizinische Konzeption mit Einbindung der Nutzergruppen fokussiert.



Dr. Hannes Kenngott, MSc, ist Funktionsoberarzt Minimalinvasive Chirurgie an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie des Universitätsklinikums Heidelberg. Darüber hinaus ist er Projektleiter des BMWi-Projekts InnOPlan – Innovative datengetriebene Effizienz OP-übergreifender

Prozesslandschaften, Baubeauftragter Neubau der Chirurgischen Klinik Heidelberg, Stellvertretender Wissenschaftlicher Sekretär des DFG-Sonderforschungsbereichs/Transregio 125 „Cognition-Guided Surgery“ an der Universität Heidelberg sowie Gründer und Chief Medical Officer der Mint Medical GmbH.



Prof. Dr. Kunibert Lennerts ist Professor für Facility Management am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Davor war er als Bereichsleiter Immobilienmanagement/Facility Management in der Zentrale der Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft mbH. Er ist Vorstand des Institutes der Deutschen Wirtschaft

Köln e.V. (IW Köln). Arbeitskreisleiter der Energy Task Force für Gebäude im Bestand des ZIA. Er leitet das größte Forschungs- und Benchmarkingprojekt für Sekundärprozesse von Krankenhäusern (OPIK).



Univ. Ass. Dipl.-Ing. Magdalena Maierhofer studierte Architektur in Wien sowie Urban Design in Hamburg. Mit ihrer Arbeit „A Hospital is not a tree – die Re-Urbanisierung von Krankenhaus und Gesundheit“ entwickelt sie eine neue stadt- und raumplanerische Sicht auf Gesundheitsinstitutionen. Dafür erhielt sie

2018 den Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung. Heute lehrt und forscht sie an der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TUW. Dort beschäftigt sie sich mit Gesundheitsinfrastrukturplanung im Zusammenhang mit den aktuellen Veränderungen in der Versorgungslandschaft. Seit 2018 ist sie Teil des Young Leader Programms der International Academy for Design and Health. Zusätzlich war sie als Krankenhausplanerin an internationalen Großprojekten beteiligt. Sie ist BIM-Spezialistin für Projekte im Gesundheitswesen.



Architekt Mag. Josef Moser ist Gründer und Senior Partner des international ausgerichteten Architekturbüros „Moser Architects“, das auf Krankenhausbau und hochwertigen Hotel- und Wohnbau spezialisiert ist. Mit seiner 50-jährigen Tätigkeit im Gesundheitswesen und seiner internationalen Erfahrung ist Josef

Moser heute ein gefragter Spezialist für das Gesamtgebiet des Krankenhausbaus. Wichtige Meilensteine seiner Karriere waren u.a. die führende Tätigkeit bei der Planung zur Errichtung des Wiener AKH's von 1968 bis 1990, sowie umfangreiche Auslandstätigkeit mit Schwerpunkt Krankenhausbau. 2000 Übernahme des bisherigen Partnerbüros „MMP“ gemeinsam mit seinem Sohn Marius. Moser Architects hat sich seither zu einem international agierenden Büro mit 130 Mitarbeitern entwickelt und kann auf umfangreiche Tätigkeit im In- und Ausland verweisen. Arch. Mag. Moser kann auf einschlägige Schriftsätze sowie Vorgangs- und Seminaraktivität verweisen.



Dr.-Ing. Mathias Seraphin leitet seit 2009 die Betriebsorganisations- und Funktionsplanung der VAMED am Standort Wien. Er war zuvor seit 1987 in verschiedenen Architektur- und Beratungsbüros in der Krankenhausplanung tätig. Mit seinem Team in der VAMED Business Consulting GmbH entwickelt und begutachtet er europaweit Konzepte für VAMED-Projekte im Gesundheitswesen.



Josef Strohmaier betreibt ein Technisches Büro für Gebäudetechnik in Graz mit Fokus auf Projektentwicklung und –umsetzung als Bauherrenvertreter für komplexe Bauvorhaben zumeist mit hohem TGA-Anteil. Er arbeitet selbstständig oder als Teil der Bauherrenorganisation auf Zeit von der Projektidee

bis zur Betriebsübergabe und übernimmt die Mitverantwortung für die Einhaltung der Zielvorgaben des Bauherren.



Mag. Oliver Szmej, MSc, MBA ist seit 2014 Gesamtleiter und Krankenhausvorstand des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Graz. Ihm obliegt die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Hauses. Davor war er u.a. als Universitätsdirektor und Vizerektor für Finanzen der Medizinischen Universität Graz

sowie in der Klinikumsleitung des LKH-Universitätsklinikums Graz tätig.

GOLDSPONSOREN



Als einer der führenden Hersteller modularer Gebäude plant und realisiert ADK Projekte für die verschiedensten Bereiche und unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen. Die Klientel

kommt aus dem Gesundheitswesen, der Wirtschaft, Kommunen und Regierungen – weltweit. Frei von festen Rastern werden die Gebäude individuell geplant. Bis zu 90% vorgefertigt – inklusive Integration bedarfsspezifischer Geräte und Ausstattung – verlassen die einzelnen Module per Schwertransport das Werk und werden zum Bestimmungsort geliefert. In der Endmontage entsteht das schlüsselfertige Gebäude innerhalb kürzester Zeit.

Schnell, individuell, modular!

www.adk.info



Die E-Learning Group (ELG) ist seit über zehn Jahren erfolgreich im Bereich Online und Mobile Learning tätig. Gemeinsam mit seinen Partnerhochschulen verfügt die ELG aktuell über das größte Netzwerk an MBA-Studierenden und Alumni in Europa. Zu den angebotenen MBA-Spezialisierungen zählen Digital Transformation, Angewandte Psychologie für die Wirtschaft sowie seit Kurzem Gesundheitsmanagement & Digital Health.

<https://fernstudium.study/>



gsm ist der verlässliche Partner, wenn es um fundierte Planung, Beratung und Prüfung in der Medizintechnik geht. Als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle ist die Erfüllung hoher Qualitätsstandards bei Überprüfungen der Medizintechnik sowie elektrotechnischer Anlagen garantiert. Unsere Kompetenz in den Bereichen Fachplanung Medizintechnik sowie Unternehmensberatung im Gesundheitswesen konnten wir bei zahlreichen Projekten im Gesundheitssektor immer wieder unter Beweis stellen – auch grenzüberschreitend.

gsm ist der verlässliche Partner, wenn es um fundierte Planung, Beratung und Prüfung in der Medizintechnik geht. Als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle ist die Erfüllung hoher Qualitätsstandards bei Überprüfungen der Medizintechnik sowie elektrotechnischer Anlagen garantiert. Unsere Kompetenz in den Bereichen Fachplanung Medizintechnik sowie Unternehmensberatung im Gesundheitswesen konnten wir bei zahlreichen Projekten im Gesundheitssektor immer wieder unter Beweis stellen – auch grenzüberschreitend.

www.gsm.at



H+H SYSTEM unterteilt übersichtlich und platzsparend Medikamente und Kleinteile. Die flexiblen Unterteilungen können einfach und rasch verschoben werden und passen sich sofort dem veränderten Platzbedarf an. H+H liefert einbaufertige Aluminium-

schubladen nach Maß sowie Schubladen und Wannen für Medikamenten- und Blutbankkühlschränke. Die Innovation im Sektor Modulsysteme ist das H+H FlexShelf®, ein Lagerungssystem in dem die Medikamente sicher und platzsparend gelagert werden.

www.hssystem.com/de



Schrack Seconet, ein österreichisches Hightech-Unternehmen für Brandmelde-, Kommunikations-

und Sicherheitssysteme, zählt zu den international führenden Anbietern in diesen Bereichen. Sämtliche Produkte unterliegen einem strengen Qualitätsmanagement, sind normenkonform und werden überwiegend in Österreich, Deutschland und der Schweiz hergestellt. Schrack Seconet bietet maßgeschneiderte, effiziente Gesamtlösungen, die für jede Herausforderung und je nach individuellen Wünschen und Anforderungen eines jeden Kunden entwickelt und implementiert werden.

www.schrack-seconet.com



Das Familienunternehmen KARL STORZ ist weltweit einer der führenden Anbieter im Bereich der Endoskopie und fokussiert sich darüber hinaus auf die Integration und Digitalisierung von Operationssälen. Die OR1™ Integrationssysteme ermöglichen die zentrale Steuerung der Medizingeräte im sterilen und nicht-sterilen Bereich des OP-Saals. Darüber hinaus bieten sie Audio-Video-Management in 4K-UHD-Qualität, die Dokumentation aller Bild- und Videodaten sowie hochauflösendes Videostreaming und Sprachkommunikation mit bidirektionaler Telestration. Durch die Anbindung der OR1™ Dokumentationslösung an das Krankenhausinformationssystem können Bild- und Videodaten zentral gespeichert, bearbeitet, verwaltet und wieder abgerufen werden.

www.karlstorz.com



Sumetzberger unterstützt seit mehr als 30 Jahren Krankenhäuser weltweit bei der zukunfts-

orientierten Optimierung ihrer Transportlogistik. Als innovatives Traditionsunternehmen schaffen wir Produkte von besonderer Qualität und langer Lebensdauer. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Transportlösungen mit Rohrpostsystemen und autonomen, mobilen Transportrobotern für Blutproben, Medikamente und vieles mehr. Schwesternstationen, Labore und Apotheken profitieren von der Reduktion manueller Routinearbeiten, der lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Transporten sowie der Vermeidung von Fehlerquellen.

www.sumetzberger.at



Das wineo-Portfolio umfasst hochwertige Fußböden und Akustiksysteme. Dazu gehören Designbeläge, Laminat- und Multi-Layer-Böden, der weltweit einzigartige PURLINE

Bioboden und biobasiertes Unterlagsmaterial für die gewerbliche Gebäudeausstattung und den Wohnbereich. Windmüller steht seit Generationen für engagierte Zukunftsentwicklung und familiäres Miteinander. Mit unseren Bodenideen bieten wir Lösungen für fast alle Anforderungen: von Schulen bis Kindergärten, von Krankenhäusern bis Seniorenheime.

www.wineo.de



UNITY ist die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung. In der Gesundheitswirtschaft sind

wir der richtige Partner für Krankenhäuser sowie für Unternehmen der Medizintechnik und Pharmaindustrie, die auch zukünftig mit herausragenden Produkten und Leistungen dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein wollen. Mit dem Transfer der Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Prozessoptimierungsprojekten in der Fertigungsindustrie begegnen wir den aktuellen Herausforderungen im Krankenhausbetrieb.

www.unity.de

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung und ärztliche Leitung sowie an Fach- und Führungskräfte von Krankenhäusern und Gesundheitsimmobilien aus den Bereichen Liegenschaften und Bau, Facility Management, Immobilien, Verwaltung und Organisation. Angesprochen sind außerdem in diesem Sektor tätige Ingenieur- und Architekturbüros sowie Dienstleistungsunternehmen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** +49 8151 2719-0 > **per Telefax:** +49 8151 2719-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/spitaeler-aut > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt € 745,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Orts-, Format- und Programmänderungen behalten wir uns vor.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

Dienstag, 20. Oktober und Mittwoch, 21. Oktober 2020 in Graz: Hotel Ramada by Wyndham Graz, Seering 10, 8141 Premstätten, Telefon: +43 316 80770, Telefax: +43 316 8077666, E-Mail: info@ramada-graz.at, Internet: www.ramada-graz.at, Zimmerpreis: € 92,- inkl. Frühstück

ZIMMERRESERVIERUNG

Für diese Konferenz steht im Konferenzhotel ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor.

REGISTRIERUNG

Der Konferenz-Counter ist ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.


RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 54,90 deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! (Einfache Fahrt mit Zugbindung inklusive City Ticket zur Nutzung in bestimmten Tarifzonen des ÖPNV für An- und Abreise in 126 Städten, solange der Vorrat reicht). Infos unter: www.management-forum.de/bahn

IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.

Helmut Hohberger
Konferenz-Manager
Telefon: +49 8151 2719-42
helmut.hohberger@management-forum.de




Doris Brosch
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 8151 2719-27
doris.brosch@management-forum.de



Iris zu Löwenstein
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 8151 2719-50
iris.loewenstein@management-forum.de

Fax +49 8151 2719-19 oder www.management-forum.de/spitaeler-aut



 Bitte Coupon im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachkonferenz **Future Hospital 2020** am 20./21. Oktober 2020 in Graz an.

Ja, ich möchte an der Besichtigung „Neubau des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder“ in Graz teilnehmen.

Ich nehme **nicht** an der Besichtigung teil.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoring-möglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media, sowie Medien unserer Partner) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.